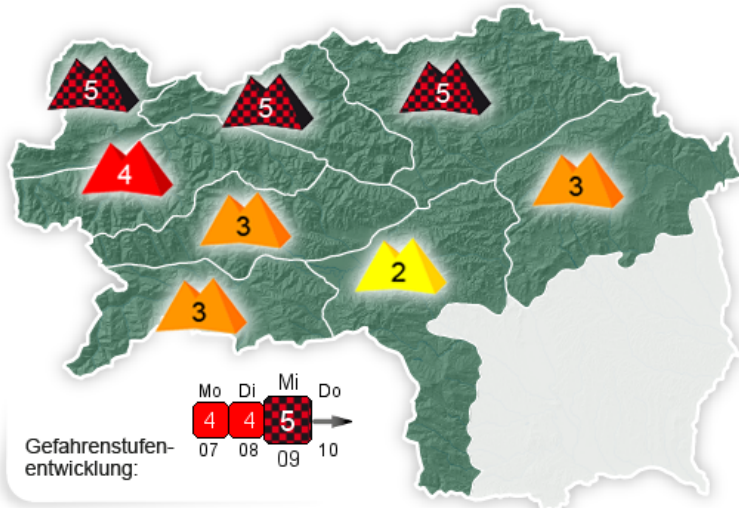




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Mittwoch, den 09.01.2019**  
(herausgegeben: Mittwoch, 09.01.2019, 07:32 Uhr)



- Regionen:
- R1 Nordstau-gebiet:**
    - a) Nordalpen West
    - b) Nordalpen Mitte
    - c) Nordalpen Ost
    - d) Niedere Tauern Nord
  - R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
    - e) Niedere Tauern Süd
    - f) Steirisches Randgebirge Ost
    - g) Steirisches Randgebirge West
    - h) Gurk- und Seetaler Alpen



|  | Ganztägig   | Ganztägig                                 |
|--|---|---|
| <b>WAS?</b><br>sind die Hauptprobleme  | Tribschnee  | Altschnee                                 |
| <b>WO?</b><br>liegen diese Probleme    | am stärksten betroffen                                      | am stärksten betroffen                    |
| <b>WIE?</b><br>kommt es zur Auslösung  | Lawinen lösen sich spontan                                  | überwiegend durch geringe Zusatzbelastung |
| <b>WARUM?</b><br>bestehen die Probleme | Gut verbundene Schneeeauflage - Schwachschicht im Altschnee | Schwachschicht im Altschnee               |

## Teilweise sehr große Lawinengefahr! Neuschnee und Sturm!

### Gefahrenbeurteilung

Vom Dachstein über das Tote Gebirge bis zum Hochschwab bleibt in den nächsten Stunden die Lawinengefahr sehr groß. Während des Niederschlagsereignisses lösen sich aus steilem Fels- und Schrofengelände spontan Lockerschneelawinen und Schneebrettlawinen, die mittlerweile beachtliche Größen erreichen können (Größe 4). Böschungsrutsche aus den steilen Grashängen können jederzeit auftreten. In den südlichen Gebirgsgruppen herrscht erhebliche oder mäßige Lawinengefahr. Im Tourenbereich reicht eine geringe Zusatzbelastung aus, um ein Schneebrett auslösen zu können. Dies gilt auch bei den Ausweichzielen (südlich der Mur- Mürzfurche).

### Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden sind in den Nordstaugebieten 50 - 80cm Neuschnee gefallen, stellenweise sogar mehr. Der Sturm hat den Schnee ordentlich verfrachtet. So sind Rinnen und Mulden oft abgeweht, im Lee haben sich enorme Tribschneeablagerungen gebildet. In den Hochlagen liegen beachtliche Schneemengen (bis zu 4m). In den Nordstaugebieten schwächt eingelagerte Graupel den Schneedeckenaufbau. In den südlichen Gebirgsgruppen ist der Schneedeckenaufbau weiterhin störanfällig. Kantige Formen unter einem Harschdeckel schwächen das Schneedeckenfundament (Altschneeproblem).

### Wetter

In den Nordalpen und in den Niederen Tauern schneit es stark. In den nächsten 10 Stunden werden im Nordstau bis zu 40cm und bis Donnerstag in der Früh weitere 30cm Neuschnee erwartet. Auf die Alpensüdseite ziehen die Schneeschauer abgeschwächt durch. Der Wind bleibt stürmisch und weht aus Nordwest. In 2000m hat es -12 Grad. Auch am Donnerstag ist mit weiterem Neuschnee zu rechnen.

### Tendenz

Die Schneefälle dauern bis in die Nacht von Donnerstag auf Freitag. Danach ist mit einer Entspannung zu rechnen.

Der nächste Lagebericht wird Mittwoch bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

